

Ehren für Biberacher THW-Helden: Engagement im Zivil- und Katastrophenschutz

Biberacher THW-Mitglieder Hans Jörg Sorychta, Jonas Allgaier und Benjamin Walter erhalten Bronze-Ehrenzeichen für herausragendes Engagement im Zivil- und Katastrophenschutz.

Am letzten Wochenende wurde in Biberach eine bemerkenswerte Ehrung vorgenommen, die das Engagement von drei herausragenden Mitgliedern des Technischen Hilfswerks (THW) in den Mittelpunkt stellte. Hans Jörg Sorychta, Jonas Allgaier und Benjamin Walter wurden für ihre langjährigen Verdienste im Zivil- und Katastrophenschutz mit dem THW-Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet.

Die Bedeutung des Ehrenamts in der Gesellschaft

Die Ehrung unterstreicht die essenzielle Rolle, die ehrenamtliches Engagement in einer funktionierenden Demokratie spielt. Biberachs Bürgermeister Jonas Breig hob in seiner Ansprache hervor, dass eine starke Demokratie von aktiven Bürgerinnen und Bürgern lebt, die sich für das Gemeinwohl einsetzen. Solche Initiativen und Projekte im Ehrenamt sind nicht nur wichtig für die Gemeinschaft, sondern auch für die persönliche Entwicklung der Beteiligten und die Förderung sozialer Verantwortung.

Die Geehrten im Detail

Hans Jörg Sorychta ist eine tragende Säule im THW-Ortsverband Biberach. Seine Mitgliederreise begann 2007, und seitdem hat er sich in verschiedenen Funktionen, einschließlich als Ortsbeauftragter, hervorgetan. Darüber hinaus ist er Mitbegründer der Blaulichtfamilie, einer Initiative, die regionale Hilfs- und Rettungsorganisationen vernetzt.

Jonas Allgaier trat bereits als 13-Jähriger dem THW bei und erfüllte zahlreiche Aufgaben innerhalb des Ortsverbandes. Sein Engagement als Prüfer für die Grundausbildung trägt zur Nachwuchsgewinnung bei, während seine Rolle als stellvertretender Ortsbeauftragter und als Einsatzleiter für technische Hilfeleistungen das Vertrauen und die Zusammenarbeit in der Blaulichtfamilie fördert.

Benjamin Walter, ebenfalls seit frühen Jahren im THW aktiv, hat sich über die Jahre bis zum Zugführer hochgearbeitet. Sein Fachwissen und Engagement spiegeln sich nicht nur in seiner Tätigkeit im Ortsverband wider, sondern auch in seiner Rolle als Teamleader für Hilfsgütertransporte in die Ukraine. Dieses Engagement zeigt die internationale Dimension des THW und dessen wichtige Rolle in Krisenzeiten.

Die Veranstaltung und ihre Ehrengäste

Die Ehrung fand im Rietsche-Saal in Biberach statt und versammelte rund 80 Personen, darunter viele prominente Gäste. Dierk Hansen, der Vizepräsident der THW Bundesanstalt aus Bonn, überreichte die Auszeichnungen und verlieh damit den Geehrten die verdiente Anerkennung für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement.

Fazit: Ein Vorbild für die Gemeinschaft

Die Auszeichnung von Sorychta, Allgaier und Walter ist nicht nur eine Anerkennung ihrer individuellen Leistungen, sondern auch ein inspirierendes Beispiel für andere Bürgerinnen und Bürger. Es zeigt, dass ehrenamtliches Engagement nicht nur der

Gemeinschaft zugutekommt, sondern auch das persönliche Wachstum fördert. Solche Veranstaltungen sind entscheidend, um das Bewusstsein für die Bedeutung des Ehrenamts zu schärfen und andere zu ermutigen, sich ebenfalls zu engagieren.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de